

# ORCHID<sup>EEN</sup> REPORT



JOURNAL OF ORCHIDCOVER COLLECTORS CLUB

Sonderheft 5/2011

**OCC** Jahrestreffen in Artern  
13.-15.05.2011  
Orchidcover Collectors Club



Berichte und Bilder vom  
Jahrestreffen des OCC  
in Artern 2011



# **ORCHIDeen REPORT**

## JOURNAL OF ORCHIDCOVER COLLECTORS CLUB

Vorsitzender:	zust. für Vertretung des Vereins nach außen und allgemeine Verwaltung		
<b>Dr. Gerhard Döring</b>	Rabenstieg 12, 07749 Jena, Deutschland	Tel.: 03641 - 445053	E-Mail: doxula@yahoo.de
1.Stellvertr. Vorsitzender:	zust. für Klubfinanzen, Mitgliederbetreuung, Koordination der Öffentlichkeitsarbeit		
<b>Dr. Holger Selisky</b>	Bruchsaler Weg 1, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen	Tel.: 07247 - 963679	E-Mail: orchideenphilatelie@web.de
2.Stellvertr. Vorsitzender			
<b>Heinrich Kasimirek</b>	Finkenweg 20, 38889 Blankenburg	Tel.: 03944 - 64981	heinrich.kasimirek@arcor.de
Redaktionsbeirat			
<b>1. Gerhard Leiste</b>	Lichtenbergstraße 7, 76287 Rheinstetten	Tel.: 07242 - 828	E-Mail.: Gerhard.Leiste@t-online.de
<b>2. Andrei Lenard</b>	Str. Armata 3, 2211Risnov, Rumänien		E-Mail.: andreaslenard@yahoo.com
Philatelistischer Beirat:	zust. für philatelistische Fragen		
<b>1. Winfried Tschirner</b>	Andechser Straße 5a, 86919 Utting am Ammersee	Tel.: 08806 - 2468	E-Mail.: Tschirnerwinni@aol.com
<b>2. Willi Nussbaum</b>	Hauffstraße 32, 34233 Fuldata	34233 Fuldata	E-Mail.: Vandopsis@web.de
Botanischer Beirat:	zuständig für Beratung in botanischen Fragen		
<b>1. Rathin Chattopadhyay</b>	Sperlingstraße 25, 70199 Stuttgart	Tel.: 0711 - 6493207	E-Mail.: E-Mail.:
<b>2. Andrei Lenard</b>	siehe oben		
Kassenprüfer	Kassenprüfer		
<b>1. Martin Buchstab</b>			
<b>2. Hans-Jürgen Till</b>			
Erscheinungsweise: jährlich 4 Hefte (möglichst im März, Juni, September, Dezember)			

**Mitgliedsbeitrag:** Beitrag pro Jahr (Jan.-Dez.) **30,00 €** (Europe); **35,00 €** (Übersee) zahlbar im Voraus spätestens im Januar für das kommende Jahr (der Mitgliedsbeitrag muss gebührenfrei eingehen!).

**Kontoinhaber: Orchidcover Collectors Club e.V.**

**Bank: Sparkasse Karlsruhe BLZ: 660 501 01 Konto-Nr.: 0108 0643 61**

Für Überweisungen aus Europa:

**IBAN: DE44 6605 0101 0108 0643 61 BIC: KARSDE66**

Liebe Mitglieder des OCC

Ich halte gerade unser neues Heft 2/11 in der Hand und lese den Beitrag von Rainer Schurbohm auf Seite 3. In diesem Beitrag weist Rainer noch einmal eindringlich darauf hin, dass wir nun endlich eine Lösung für das weitere Bestehen des ORCHIDeen REPORT finden müssen, da er in der Zukunft nicht mehr in der Lage sein wird diesen zu gestalten.

Auf unserem letzten Treffen in Artern, im Mai diesen Jahres, habe ich mich bereit erklärt einen Entwurf für einen neuen Report zu gestalten und diesen dann den Mitgliedern vorzustellen. Hier ist er!

Das weitere Bestehen des Report hängt aber nicht allein vom Layout, also der Gestaltung ab, sondern vielmehr vom Inhalt. Winfried Tschirner hat recht eindrücklich in einem Beitrag auf der letzten Heftseite (38-2/11) dargestellt wie informativ unser Heft tatsächlich ist. Diese Informationen kommen zu 99% von Gerhard Leiste. Ich wünsche mir, dass Gerhard noch viele Jahre bei guter Gesundheit und in der Lage ist weiterhin den Neuheitenreport zu machen. Denn hier, so glaube ich, liegt für die Zukunft das größere Problem unseres Heftes. Außer Gerhard ist zur Zeit niemand in der Lage diese Informationen zu

bekommen. Auch darüber sollten wir uns Gedanken machen.

Die Frage der Gestaltung scheint zumindest vorerst geklärt. Ich habe mich also bereit erklärt das Layout zu erstellen und als Online-Zeitschrift den Mitgliedern zur Verfügung zu stellen. Das bedeutet, dass jedes Mitglied den neuen Report zukünftig nicht mehr als Heft geschickt bekommt sondern auf unserer Internetseite mittels eines Passwortes öffnen und lesen kann und bei bedarf eine Kopie auf der Festplatte speichern oder einen Ausdruck für sich entnehmen kann. Nur wer keinen Internetzugang hat bekommt alternativ einen Ausdruck bzw. eine pdf-Datei per Post zugeschickt. Alle Mitglieder werden per E-Mail informiert wann das jeweils neue Heft im Internet verfügbar ist. Das Heft wird natürlich weiterhin auch in einer Ausgabe in englischer Sprache bestehen.

Diese Sonderausgabe, es sind nur einige Testseiten, ist also die neue Ära unseres Heftes, natürlich in einem anderen Outfit. Zuerst einmal haben wir jetzt die Möglichkeit im A4 Format zu Arbeiten. Die einzelnen Themenkomplexe, wie Neuheiten, Stempel, Ganzsachen und Vermischtes werden durch farbige Balken am oberen

Blattrand gekennzeichnet. Diese Farben werden dann auch beim Inhaltsverzeichnis verwendet. Sie/Du liebes Mitglied sollen also nun entscheiden ob in Zukunft die Oben beschriebene Änderung auch tatsächlich in Kraft treten soll. Ich bitte darum möglichst alle Mitglieder, nachdem sie das neue Heft gelesen haben, zu entscheiden ob die vorgeschlagene Vorgehensweise und das Layout in Bezug auf die zukünftigen ORCHIDeen REPORTS durchgeführt werden soll.

Dr. Norbert Baumbach / Redakteur

Editorial	
Vorwort/Inhalt	3
Titelthema	
Jahrestreffen in Artern	4-7
Neuheiten	
Neuheiten	8
Stempelmeldungen	
Stempelmeldungen	9
Ganzsachen	
Ganzsachen aus Kuba	10
Vermischtes	
Interessantes aus Thailan	11
Heimische Orchideen	11

## OCC Treffen in Artern 2011

Auf dem letzten Treffen im Kaiserstuhl 2009 hatten wir beschlossen unser nächstes Treffen in Braunsbedra (Sachsen-Anhalt) durchzuführen. Als Organisator muss ich leider sagen, dass es nicht möglich war eine entsprechende Unterkunft zu bekommen, so dass ich die Veranstaltung nach Artern verlegte, um wenigstens die Orchideenstandorte in Sachsen-Anhalt erreichen zu können. Auch die ursprünglich von mir vorgesehene Besichtigung des Naumberger Domes konnte aus zeitlichen Gründen nicht stattfinden und wurde durch den Besuch der Ausstellung zur Himmelscheibe in Nebra ersetzt. Aber nun zum Treffen.

Am 13. Mai, einem Freitag, war die Anreise geplant und alle Teilnehmer schafften es auch tatsächlich unser Quartier, das Hotel-Restaurant Weinberg in Artern, zu erreichen. Für den ersten Abend hatten wir Thüringer Grillspezialitäten auf dem Speiseplan und im Anschluss daran erfolgte ein kurzer Bericht über eine Orchideenreise nach Peru. Im Wesentlichen wurden dabei Orchideenarten und



ihre Standorte im Norden Perus vorgestellt. Der philatelistische Höhepunkt des Abends aber waren mehrere Kisten mit Orchideenbelegen die Peggy Alrich zum Verkauf für den OCC zur Verfügung gestellt hat. Dr. Selisky als Treuhänder erledigte einen guten Job beim Verkauf der Belege an die Teilnehmer. Bei persönlichen Gesprächen und eifrigem Stöbern verging der Rest des Abends wie im Fluge und gegen Mitternacht löste sich die Gesellschaft endgültig zur Nachtruhe auf. Das Frühstück am nächsten Morgen

war hervorragend hergerichtet und an dieser Stelle möchte ich dem Personal des Hotels meinen herzlichen Dank aussprechen. Nach dem Frühstück begann die Exkursion mit der Fahrt nach Nebra und dem Besuch der Ausstellung der Himmelscheibe. In wirklich interessanter Weise werden die ganze Spezifik und die Umstände des Fundes dieses einmaligen Zeugnisses menschlichen Wissens der Frühzeit dargestellt. Sehr beeindruckend ist dabei auch der Film der diese ganze Thematik in populärwissenschaftlicher Weise sehr gut aufarbeitet.

Anschließend begann die Orchideenexkursion mit der Fahrt in das NSG „Tote Täler“ bei Freyburg / Unstrut. Dieser ist wohl einer der schönsten Orchideenstandorte in Sachsen-Anhalt doch leider hatte das extrem warme und trockene Frühjahr für eine recht spärliche Entwicklung der Orchideenbestände gesorgt, so dass wir nur in Ansätzen die ganze Pracht dieser Orchideenwiesen bestaunen konnten. Hauptsächlich *Orchis purpurea*, *Orchid militaris* und ihre Hybriden waren in größeren Horsten zu sehen. *Ophrys sphegodes*



war leider schon vollständig verblüht und auch *Ophrys insectifera* war nicht in dem Umfang vorhanden wie es normalerweise der Fall ist.

Die recht anspruchsvolle Wanderung brachte den einen oder anderen Teilnehmer bis an seine Leistungsgrenzen und auch die recht hohen Temperaturen sorgten für entsprechende Ermüdung, so dass ein Besuch im Eiscafe am Ortsausgang von Balgstädt einen willkommenen Abschluss dieser ersten Exkursionsetappe darstellte.

Der zweite Teil der Exkursion wäre beinahe durch einen einsetzenden Regenschauer ertränkt worden doch glücklicherweise dauerte der Schauer nur kurze Zeit an, so dass es uns doch

noch möglich war auch den zweiten Standort bei Krawinkel zu besuchen. Hier gibt es einen kleinen aber sehr Individuen starken Standort von *Cypripedium calceolus* die prächtig blühten. Zahlreiche Gruppen von jeweils mehr als einem Dutzend Blüten sind an einem recht kurzen aber doch anspruchsvollem Rundweg gut in Szene gesetzt und vermitteln auf eindrucksvolle Weise die Schönheit dieser Orchideenart. Ich glaube dass alle Teilnehmer dieser Exkursion einen tollen Eindruck dieser Orchideenhabitats in Sachsen-Anhalt mit nach Hause nehmen konnten.

Der Abend war in erster Linie der Hauptversammlung vorbehalten bei





Eindrücke aufgesammelt von N. Baumbach, V. Metzling



der neben den notwendigen Rechenschaftslegungen und Entlastungen des Vorstandes hauptsächlich über die Frage der zukünftigen Organisation des Orchideen Reports diskutiert wurde. Natürlich lässt sich ein solches Problem nicht an einem Abend klären aber ich glaube wir haben einige Schritte in die richtige Richtung getan. Es bleibt nun zu hoffen, dass sich auch der entsprechende Erfolg einstellt. Im Anschluss an die Versammlung gab es noch einmal die Möglichkeit die Orchideenbelege von Peggy Alrich zu sichten, zu kaufen und persönliche Gespräche zu führen was auch ausgiebig genutzt wurde. Wobei gerade diese persönlichen Kontakte für einen Verein ganz wesentlich sind. Der Vormittag des Abreisetages stand noch einmal im Zeichen einer Orchideenexkursion zum Wipperdurchbruch bei Günserode. Dieser Standort liegt nicht in Sachsen-Anhalt sondern in Nordthüringen und ist einer der schönsten in dieser Region. Besonders *Neotinea ustulata* (Brandknabenkraut) und *Neotinea tridentata* (Dreizähniges Knabenkraut) sind an diesem Standort in großen Mengen vorhanden. Aber auch die zweiblättrige Waldhyazinthe (*Platanthera bifolia*, Orchidee des Jahres 2011, und zwei *Ophrys*arten sind hier anzutreffen. Doch auch hier, wie schon im NSG

„Tote Täler“, hatte das trockene und sehr warme Frühjahr seine Spuren hinterlassen und die sonst üppigen Orchideenbestände ergaben einen sehr traurigen Anblick. Dennoch waren stellenweise Ansätze der sonstigen Orchideenvielfalt zu bestaunen und die Teilnehmer hatten noch einmal die Möglichkeit Standortfotos zu bekommen. Nach der Exkursion folgten noch einige unserer Mitglieder der Einladung des Bürgermeisters von Günserode zum Orchideenfest im Ort und fanden in Form einer Thüringer Rostbratwurst auch die notwendige Stärkung für die teilweise weite Heimfahrt.

Für mich als Organisator dieses Wochenendes war der Ablauf recht zufriedenstellend. Unsere kleine Gruppe, bestehend aus Frau Fitzpatrick, der Familie Mackie mir und meiner Frau, unternahm zum Abschluss noch einen kleinen Ausflug zur Funkenburg nach Westgreußen, einer altgermanischen Siedlung, bevor wir endgültig die Rückreise antraten.

N.B.

Fotos: Baumbach, Döring und Metzling

# Momentaufnahmen des Jahrestreffens in Artern 2011



Ausgabeland	Datum	Ausgabeanlass/ Gattung & Arten	Nennwert
<b>Belarus</b> (Weißrussland)	10.01.2011	Gefährdete Arten aus Belarus <i>Neotinea ustulata</i> ( <i>Orchis ustulata</i> )	2 Blocks; 1 Marke; P



**Deutschland**

01.05.2011

Orchideen (pers. Marke)  
*Cypripedium calceolus*  
*Ophrys sphegodes*

0,55 Euro  
0.55 Euro

**Mexiko**

17.12.2010

Flora de Mexico  
*Cypripedium irapeanum*  
*Sobralia macrantha*  
*Prosthechea ionophlobia*  
*Laelia anceps ssp. dawsonii*  
*f. chilapensis*  
*Trichocentrum oerstedii*  
*Laelia rubescens*

1 Block  
\$ 7  
\$ 7  
\$ 7  
\$ 7  
\$ 7  
\$ 7



**Französisch  
Polynesien**

18.08.2011

Orchideen  
*Papilionanthe species*

140 Fr.



Ausgabeland	Datum	Ausgabeanlass/ Gattung & Arten	Nennwert
-------------	-------	--------------------------------	----------

Ceská Republika

31.08.2011

Naturschutz Böhmerwald  
Biosphärisches-Naturschutzgebiet  
der UNESCO

1 Blocks;  
4 Werte  
17 Czk



Sierra Leone

xx.xx.2011

Orchids of West Africa

1 Block  
4 Werte



Antrochilus rothchildanus  
Angraecum subulatum  
Eulophia gutinensis  
Eurychone Rotchildiana

4800 LE  
4800 LE  
4800 LE  
4800 LE

Monodora myristica

1 Block; 1Wert



11000 LE

rechts: Surinam, halber  
Bogen mit Mittelsteg



# Neuheiten

Ausgabeland	Datum	Ausgabeanlass/ Gattung & Arten	Nennwert
Suriname	xx.xx.2011	Orchideen	Bogen 2x12 Werte; getrennt durch Mittelsteg
China Taiwan	16.05.2011	Alpine Flora  Cypripedium formosanum	4 Werte 1 Wert Orchidee 10 c
Japan	23.05.2011	P-stamp of Cypripedium	1 P-stamp 9 Werte

Bei dieser Ausgabe wurden zwei Bögen die durch einen Mittelsteg getrennt sind zusammenhängend gedruckt.



7. Wert Cypripedium rebunense  
Abbildung auch im Kopfteil des  
P-Bogen

90 yen



Costa Rica

20.08.2011

Nationalpark Monteverde

Lepanthes culiisepala

1 Block

4 Werte

1000 c



Stempel-Nr.	Abbildung
#1982 Deutschland 98617 Rhönblick Ortsteil Stedtlingen 03.07.2011 Naturerlebnistag Orchidee 2011 Zweiblättrige Waldhyazinthe Sonderstempel	

#1897 Deutschland Weeze 31.10.2010 Erstflug Weeze - Madrid Cypripedium calceolus privater Flugstempel (karmin)	
--	--

#1897 b	dito (braun)
#1897 c	dito (grün)
#1897 d	dito (lila)

#1928 a Japan Tokyo Haneda 31.10.-01.11.2010 Erstflug Tokyo Haneda - Paris Cypripedium calceolus privater Flugstempel (weinrot)	
#1928 b	dito (blaugrün)
#1928 c	dito (braun)

#1948 Korea Süd 13.10.2010 6. Pocheon Stamp Exhibition Cypripedium japonicum Sonderstempel	
---	--

Stempel-Nr.	Abbildung
#1981 Laos (Lao PDR) 22.05.2011 Markenausgabe Paphiopedilum Ersttagsstempel	

# 2010 Japan Osaka 23.08.2011 Flower Cypripedium macranthum var. rebunense Ersttagsstempel	
--	--

usw.

# 1984b China Peking – Zürich - Peking 31.05.2011 1st flight Cypripedium calceolus privater Flugstempel blau	
---	--

# 1984c	dito (braun)
# 1984d	dito (rot)



Remitente

Nombre y Apellidos \_\_\_\_\_

Dirección \_\_\_\_\_

Código Postal \_\_\_\_\_



Vor einigen Tagen erhielt ich von einem Freund aus Kuba diese vier neuen Postkarten zum Muttertag. Ausgabe wahrscheinlich 2011. Offensichtlich stammen sie aus einer größeren Serie. In der unteren rechten Ecke tragen sie die Nummern 20-40 bis 23-40. Ich erhielt eine weitere Karte mit der Nummer 33-40 diese zeigt aber eine Iris-Blüte.

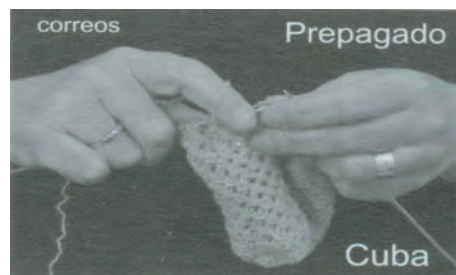
Die Anschriftenseite zeigt einen Wertedruck mit einer Rose und „Dia de las Madres“ und Cuba Correos prepagado. Der Name der Orchidee auf der Bildseite ist nicht vermerkt.

Folgende Arten sind Abgebildet: Nr.20-40 Prosthechea aemula, 21-40 Cattleya labiata, 22-40 Oncidium species und 23-40 Cattleya quadricolor.



Kuba:  
 Ausgabejahr 2010  
 Anlass: delicada presencia Mujer  
 Cattleya mossiae

Werteindruck Anschriftenseite



Frankreich:  
 Ausgabejahr 2011  
 Lettre Prioritaire  
 PAP LAVAURETTE (TARN ET GAROONNE) : EGLISE et ORCHIDEES  
 Ophrys insectifera  
 Ophrys apifera



Frankreich  
 Ausgabejahr 2011  
 Lettre Prioritaire  
 Au fil des saisons du Lot 46240 USSEL  
 Anacamptis pyramidalis, Ophrys apifera, Serapias lingua, Ophrys lutea  
 Dactylorhiza (?)

# Interessantes aus Thailand

Ein Händler aus Thailand schickte mir die beigefügte Bilddatei, die zweifelsohne eine Besonderheit abbildet. Er meinte dazu, ihm wäre nur dieses eine Set bekannt. Es zeigt die thailändischen Orchideenmarken vom 05.06.2009, MiNr. 2806-2812. Die linke Spalte zeigt die allgemein bekannten Marken, die rechte eine Abart??



Ich halte es für eine Möglichkeit, dass es von der Post eine zweite Auflage gibt, ggf. von einer anderen Druckerei. Dann sollten aber auch mal weitere Sätze bzw. Belege auftauchen. An Druckzufälligkeiten mag ich nicht glauben, denn alle 7 Marken weisen die gleichen Merkmale auf - kräftigere und verwischte Farben, breitere Schatten, Schatten an Stellen, wo die Originalmarken keine haben (Zahlen und Schrift), andere Zähnung (senkrecht 1 Zahn weniger, waagrecht 3 Zähne weniger, kleinere Zähnlöcher) - so dass andernfalls nur die Vermutung einer ziemlich ungeschickten Fälschung bleibt. Wie gesagt, falls es nicht wirklich zwei Auflagen von der Post gibt. Auf meine diesbezügliche Rückfrage, ob er z.B. über Informationen über die Markenerstellung für die thailändische Post

verfügt, erhielt ich folgende Auskunft: *Ja, das ist eine zweite Auflage, die für so genannte „Sonderbögen“ Verwendung fand.*

*Gedruckt wurde dieser Satz von der Thai British Druckerei. Der Fehler besteht darin, dass der Satz 2 x bedruckt wurde! Also der Sonderbogen als solches muss beim Bedrucken 2 mal durch die Druckerei gelaufen sein, denn der 2. Druck ist ja leicht nach rechts verschoben und dadurch ergibt sich dieser „Schatten“ Effekt. Wasserzeichen etc. stimmen alle überein. Wir vermuten, dass es tatsächlich nur dieses eine Exemplar gibt, denn der Sonderbogen wurde ja einzeln von Thai British gedruckt und gezahnt. Problem ist nur, das wir nicht wissen aus welchem Sonderbogen der Satz*

*kommt, denn diese Marken wurden auf etlichen Sonderbögen verwendet. Der „Blanko“ Bogen ist jedoch immer der gleiche. (Zitat Ende)*

Ob es sich so einfach erklären lässt? Wenn die sieben Marken aus EINEM Sonderbogen kämen, müssten auf allen Marken die Schatten / Doppeldrucke in der gleichen Richtung verschoben sein. Das ist aber nicht der Fall. Vielleicht können wir ja mal im nächsten OrchideenReport unsere Mitglieder dazu befragen?

Mit besten Grüßen, Volker Metzger

## Info für die Freunde der heimischen Orchideen



Zweiblättrige Waldhyazinthe  
*Platanthera bifolia*  
Orchidee des Jahres 2011



Vor einigen Tagen erhielt ich von Holger Selisky diesen Plusbrief-individuell passend zum Sonderstempel aus der Rhön mit *Platanthera bifolia* - Zweiblättrige Waldhyazinthe - Orchidee des Jahres 2011.